



© Bruno Klomfar

Am selben Ort wie das vorige Gemeindehaus, das auf Grund seiner Baustruktur nicht mehr adaptierbar war, wurde ein neues Gemeindezentrum errichtet. Grundgedanke des neuen Hauses ist die Schaffung einer echten Mitte für Ludesch. Die sehr heterogen strukturierte Gemeinde hat nirgends einen verdichteten alten Kern oder einen gewachsenen Dorfplatz, Kirche, Saal, Schule und Gemeindeamt bilden keinen Dorfraum, sondern stehen in loser Beziehung zueinander. So bildet der Neubau durch seine Geometrie eine räumlich dreiseitig geschlossene Klammer um den neuen Dorfplatz. Dieser wird belebt durch die angelagerten Funktionen wie Geschäfte, Post, Café, Gemeindeamt, kleiner Saal, Vereinsräumlichkeiten, Spielgruppe, Wohnungen und Büros.

Es entstand also ein multifunktionelles Haus im Dienst der Gemeinde, ein dörfliches Zentrum mit einem vielfältig nutzbaren Platz, zumal dieser mit transluzenten Fotovoltaikenelementen überdeckt wurde. Der Dorfplatz soll somit zur kommunikativen Mitte des Dorfes werden, zum Treffpunkt, sowie zum Ort vielfältigen Geschehens. Unsere Dorfstrukturen leiden unter der verstärkten Individualisierung ihrer Bewohner. Umso wichtiger sind solche Aktivitäten, die den Bürgern die Möglichkeit bieten, zwanglos am Dorfgeschehen teilzunehmen. Auch das trägt stark bei zur Forcierung der „kleinen Kreisläufe“, womit sich die Gemeinde Ludesch seit langem auseinandersetzt. Somit ist es auch naheliegend im Sinne ganzheitlichen Denkens, dass an diesem Ort ein mustergültiges Projekt als Lehrbeispiel für engagiertes ökologisches Bauen umgesetzt wird. (Text: Architekten)

Gemeindeforum Ludesch

Raiffeisenstraße 56
6713 Ludesch, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Ludesch

TRAGWERKSPLANUNG
**merz kley partner
Mader & Flatz**

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
8. Mai 2006



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Gemeindezentrum Ludesch

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann
Mitarbeit Architektur: Roland Wehinger (PL), Martin Längle
Bauherrschaft: Gemeinde Ludesch
Tragwerksplanung: merz kley partner, Mader & Flatz
Bauphysik: Bernhard Weithas
Fotografie: Bruno Klomfar

HLS Planung: Synergy GmbH, Dornbirn
Elektroplanung: Wilhelm Brugger, Thüringen
Bauphysik: Bernhard Weithas
Baubiologie: IBO, Karl Torghelle, Dornbirn
Energieplanung: Martin Gludovatz, Synergy GmbH, Dornbirn

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2002
Ausführung: 2004 - 2005

NACHHALTIGKEIT

<b class=„h1“>Energiesystem

Frischlufthvorwärmung Grundwasser/Solaranlage, Primärheizenergieversorgung durch Biomasse-Fernwärme, Brauchwarmwasserbereitung durch Solaranlage, Kühlung durch Grundwasserbrunnen, Einzelraumregelung durch Induktions-Volumenstromregler, leistungsgeregelte Lüftungsanlagen/Luftmengensplittung, Integrierte BUS-Regelungstechnik, Wärmepumpe, Thermischer Kollektor, Photovoltaik-Paneel

<b class=„h1“>Energiequellen

Solar, Grundwasser, Biomasse-Fernwärme, Baubiologie und Nutzungskomfort Weißtanne aus heimischen Wäldern, Dämmstoffe aus Schafwolle und Zellulose Verzicht auf HFKW's, lösemittel- und weichmacherhaltige Farben, Lacke, Anstriche, Kleber und formaldehydhaltige Werkstoffe, keine Verwendung von PVC.

Heizwärmebedarf: 13,8 kWh/m²a (PHPP)



© Bruno Klomfar

Gemeindezentrum Ludesch

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Sutter Holzbau GesmbH, Ludesch (A)

PUBLIKATIONEN

Form & Energy, Architektur in_ aus Österreich, Hrsg. Adolph Stiller, Otto Kapfinger, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

db deutsche bauzeitung, Balthasar-Neumann-Preis 2008, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2008.

Baumeister 07/2007 B7 Energie, Callwey GmbH, München 2007.

Detail 2007 6 Energieeffiziente Architektur, Detail, München 2007.

Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg, Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.

Zuschnitt, vorläufig nachhaltig, proHolz Austria, Wien 2006.

Architektur + Wettbewerbe, Bürgerhäuser und Gemeinschaftszentren, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2006.

AUSZEICHNUNGEN

6. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2010, Auszeichnung

Balthasar-Neumann-Preis 2008, Anerkennung

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2006, Preisträger

WEITERE TEXTE

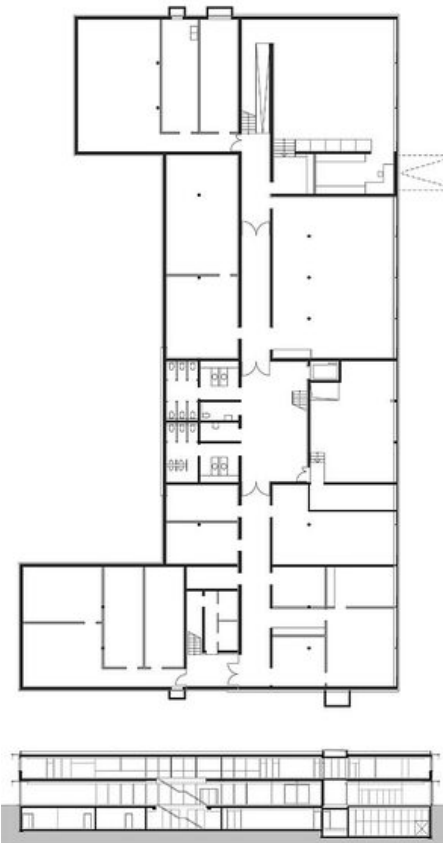
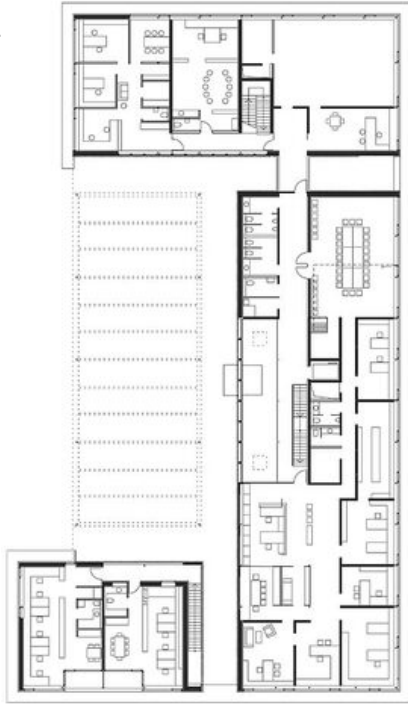
Gemeindezentrum Ludesch, newroom, Dienstag, 28. September 2010

Gemeindezentrum Ludesch, newroom, Dienstag, 10. Oktober 2006

An alles gedacht, Eva Guttmann, zuschnitt, Mittwoch, 20. Dezember 2006

an/18895/large.jpg

Gemeindezentrum Ludesch



Projektplan